

# Mustern/Vorstellen von Pferden



Mach dir klar, dass die Lektionen der höheren Dressur keine Kunststücke sind, die du deinem Pferd mit Hilfe unnatürlicher Zwangsmittel beibringen kannst. Sie sind Formen der imponierenden Selbstdarstellung des Pferdes, die es in besonderen Erregungszuständen vor seinen Artgenossen von sich aus zeigt.

Xenophon - 401 bis 355 v. Chr.

Handout / **Arbeitsheft** für Teilnehmer am Lehrgang zum ÜL-Assistent 2023

Name:

Hajo Seifert, VFD-Reitlehrer A/P Stand: 1/2023

# Inhaltsverzeichnis

VORBEMERKUNG	2
METHODEN	
Dreiecksbahn:	
Auf der Geraden	
ANLÄSSE ZUM VORSTELLEN BZW. MUSTERN VON PFERDEN	4
Bei Reittauglichkeitsprüfungen	4
Bei Bodenarbeitsprüfungen	4
Showmanship at Halter	5

## **Rechtlicher Hinweis**

Diese Unterlagen sind ausschließlich für die Teilnehmer des Kurses zu deren Erinnerung und deren persönlichem Gebrauch vorgesehen. Texte und Bilder spiegeln die Kursinhalte in Kurzform wider und können durch eigene Notizen des Teilnehmers ergänzt werden.

Jegliche Vervielfältigung, Weitergabe oder gar Veröffentlichung verletzt fremde und Urheberrechte des Verfassers und ist daher ohne schriftliche Einwilligung nicht gestattet.

# Vorbemerkung

Jedes Vorstellen eines Pferdes vor einem Prüfer/Richter dient der Beurteilung von Pferd und/oder Vorführer. Es versteht sich von selbst, dass ein Pferd nur in geputztem Zustand und mit ausgekratzten Hufen vorgeführt wird! Auch eine saubere und ordentliche Kleidung des Vorführers ist nicht schädlich!

Ordnungsgemäß und nach den Grundsätzen zur Unfallverhütung trägt der Vorführer Handschuhe und festes Schuhwerk beim Vorführen seines Pferdes! Wendungen auf der Vorführbahn werden grundsätzlich nach rechts, also vom Führer weg ausgeführt!

Ei	ge	ene	e 1	Aı	ın	ne	rl	ΚU	n	ge	n	:																																		
	• •		• •	• •		• •	• •	• •		• •	• •	• •		• •	• • •	 • •	• •	٠.	• •	٠.	 	• • •	 • •	 • •	• •	• •	• • •	 	• • •	 	• •	٠.	• •	• •	 	٠.	• •	 • •	• •	• •	• •	 ٠.	• •	• •	• • •	· • •
													. <b></b>			 					 		 	 				 		 					 			 				 				

# Methoden

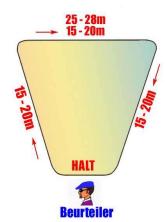
### Dreiecksbahn:

Bewertet werden das geschickte und korrekte Vorstellen des Pferdes/ Ponys, sicheres Aufstellen, fleißiger und gerader Schritt, taktsicherer Trab sowie korrektes Wenden.

z.B. bei Körungen, Zuchtschauen, Eintragung von Zuchtstuten

Auf der Dreiecksbahn

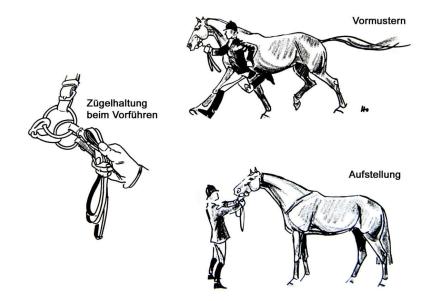
- im Stand
- in der Bewegung
- vom Beurteiler weg (Schritt)
- von der Seite (Trab)
- auf den Beurteiler zu (Trab)



#### Verfahren:

- Die Aufstellung erfolgt vor dem Prüfer
- Der Vorführende steht in Spreizstellung vor dem Pferd und hält mit jeder Hand einen Zügel, das Zügelende in der Rechten.
- Ist der Boden uneben, sollte die Hinterhand etwas tiefer stehen.
- Das Pferd wird in geöffneter Stellung gezeigt. Stellungskorrekturen sind stets nach vorne vorzunehmen. Das Pferd soll Kopf und Hals bei der Vorstellung frei tragen.
- Der Vorführende nennt Programm Nr., Name des Pferdes, Alter, Farbe, Geschlecht, evtl.
   Abstammung und Werdegang des Pferdes (je nach Prüfungsanforderungen)
- Das Führen auf der Dreiecksbahn erfolgt in Schritt und Trab nach Angabe
- Nach der Führaufgabe auf der Dreiecksbahn wird das Pferd wieder in der Ausgangsstellung vor dem Prüfer aufgestellt

Eigene Anmerkungen:		
	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	 



## Auf der Geraden

Auf der Geraden werden meist Pferde im Rahmen von Verfassungskontrollen/Tauglichkeitsprüfungen bewertet. Hier kommt es weniger auf das korrekte Verhalten des Führers an, aber solches schadet

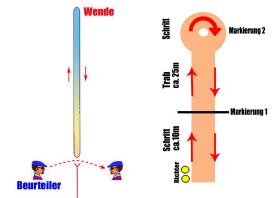
auch nicht .... 😉

# Beurteilung

- im Stand
- in der Bewegung (Schritt und Trab)
  - vom Beurteiler weg
  - auf den Beurteiler zu

## Verfahren:

Sinngemäß, wie bei der Beurteilung auf der Dreiecksbahn je nach Aufgabe (Bahn A oder Bahn B)



£18					_																						

# Anlässe zum Vorstellen bzw. Mustern von Pferden

Das Vorstellen bzw. Mustern von Pferden erfolgt zu verschiedenen Anlässen, z.B.:

- Zuchtschauen/Zuchtbeurteilungen
- Wettbewerbsprüfung bei Westernturnieren (Showmanship at Halter)
- VFD-Reittauglichkeits- und sonstigen Prüfungen

Entsprechend unterschiedlich ist die Art und Weise der Vorstellung	
Eigene Anmerkungen:	
Bei Reittauglichkeitsprüfungen	
• Es wird bei der Aufstellung vor dem Prüfer ebenso verfahren, wie bei einer Zuchtsc	hau
<ul> <li>Das Pferd wird in geöffneter Stellung zum Prüfer gezeigt.</li> </ul>	iluu
<ul> <li>Der Vorführende stellt sich selbst vor und nennt danach die wesentlichen Merkricher Pferdes (Name des Pferdes, Alter, Farbe, Geschlecht, evtl. Abstammung und Were Pferdes)</li> </ul>	
• Danach beginnt die Prüfung der Reittauglichkeit des Pferdes nach Anweisung des P	rüfers.
<ul> <li>Das Vorführen in Schritt und Trab erfolgt in der Regel auf der geraden Strecke und auf hartem Boden</li> </ul>	möglichst
Eigene Anmerkungen:	
Bei Bodenarbeitsprüfungen	
(auch bei der ÜL-Prüfung zur Teilprüfung Bodenarbeit/Longe)	
Es wird bei der Aufstellung vor dem Prüfer ebenso verfahren, wie bei einer Zuchtsch	hau
Das Pferd wird in geöffneter Stellung zum Prüfer gezeigt.	
<ul> <li>Der Vorführende stellt sich selbst vor und nennt danach die wesentlichen Merkmanner Pferdes (Name des Pferdes, Alter, Farbe, Geschlecht, evtl. Abstammung und Werde Pferdes)</li> </ul>	
<ul> <li>Hat der Prüfer keine weiteren Fragen, wird nach Anweisung des Prüfers mit der Prüfungsaufgabe begonnen.</li> </ul>	
Eigene Anmerkungen:	

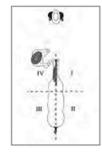
## **Showmanship at Halter**

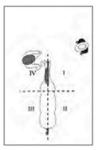
Showmanship at Halter ist eine Juniorprüfung beim Westernreiten, bei welcher <u>der Vorsteller bewertet wird</u>. Er soll seine Fähigkeiten, ein Pferd vorzustellen, demonstrieren. Das Pferd wird geschlossen aufgestellt!

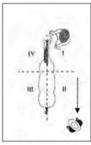
Es soll gewährleistet sein, dass das Pferd immer unter Kontrolle ist, der Vorsteller immer Blickkontakt zum Richter hat und der Vorsteller dem Richter nicht die Sicht auf das Pferd versperrt.

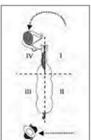
Darüber hinaus wird die Ausstattung des Vorführers und Pferdes bewertet (Modenschau) Manöver:

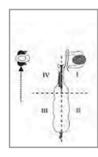
Führen des Pferdes im Walk, Trab oder verstärktem Trab; Rückwärts: Gerade oder im Bogen oder eine Kombination aus geraden und gebogenen Linien; Halt; Drehung um 90°, 180°, 270°, 360° nach rechts; Drehung bis 90° nach links

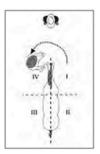












Eigene Anmerkungen:	 	
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	 	
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	 	